



# PATENSYSTEM

Konzept/Handout für Mittelschulen und Unternehmen



## Was ist ein Patensystem?

Eine Neue Mittelschule und regionale Firmen kooperieren in der Form, dass zwischen einzelnen Klassen und regionalen Unternehmen jeweils eine mehrjährige Zusammenarbeit in Form einer Klassenpatenschaft begründet wird. Ein lokales/regionales Unternehmen übernimmt für eine Klasse eine Patenschaft (ab 5. Schulstufe, mind. 4 Jahre), Klasse und Unternehmen planen und führen gemeinsam jährliche Aktivitäten durch.

## Warum gerade jetzt? Warum gerade unsere Schule?

Die Herausforderungen für Bildungseinrichtungen und Unternehmen am Weg in das digitale Zeitalter steigen. Die Möglichkeiten der Lebens- und Berufsplanung sind vielfältiger geworden. Eine möglichst breite und auch praxisorientierte (Berufs-)Ausbildung ist wichtig. Ein frühzeitiger Kontakt zwischen Bildung und Arbeitswelt ist für Schüler und LehrerInnen wichtig. Die Entscheidung über den persönlichen Bildungs- und Berufsweg soll auf einer breiten Grundlage basieren. Das Patensystem bietet eine gute Möglichkeit, den Slogan ‚Schule trifft Wirtschaft‘ bereits ab der 5. Schulstufe mit Leben zu füllen.

## Vorteile für die Schule

- ✚ **Kontakte** zwischen Schule und Unternehmen verstärken.
- ✚ **Einblick** in die Wirtschaft, Arbeitswelt und Berufsbilder bekommen.
- ✚ Bessere **Kenntnis** über lokale Betriebe gewinnen.
- ✚ Unterricht um **Praxiselemente** anreichern.
- ✚ Jugendliche in der **Berufsorientierung** unterstützen.
- ✚ **Image** der Schule steigern, höhere gegenseitige Wertschätzung erhalten.
- ✚ **Verständnis** für schulische Herausforderungen erhöhen.
- ✚ **Sponsorbeiträge** von Unternehmen lukrieren.

## Vorteile für Unternehmen

- ✚ (Besseren) **Kontakt** zu Schule, LehrerInnen, Eltern gewinnen.
- ✚ **Kontakt** zu möglichen zukünftigen Mitarbeitern herstellen.
- ✚ Eigenes **Unternehmen**, Arbeitswelt und Berufsbilder **sichtbar** machen.
- ✚ **Positionierung** als attraktiver Lehrbetrieb und **dadurch Image** des Unternehmens steigern!
- ✚ **Verständnis** für die Herausforderungen im Unternehmen erhöhen.

## Erfolgreiche Projekte und Beispiele, mögliche Aktivitäten ...



- Zum Start gemeinsame Feierstunde mit Übernahme der Patenschaft durch die Patenfirma
- Firmenbesuche mit aktiven Mitarbeitern (6. Schulstufe)
- Präsentation von Lehrling und Firma in der Klasse (7. Schulstufe)
- Fiktive Bewerbungsgespräche im Unternehmen mit Feedback (8. Schulstufe)
- Experimentieren, Laborieren im Betrieb
- Wandertage zu mehreren Patenfirmaen
- Fächerübergreifende Bearbeitung von Themen

## Was heißt das für die Schule/für das Unternehmen?

Idealerweise werden die Aktivitäten in den laufenden Unterricht integriert. Es sollte möglichst kein großer Zusatzaufwand damit verbunden sein. Durch die Jahresplanung soll es für alle Beteiligte überschaubar und motivierend bleiben.

## Vorgehensweise/nächste Schritte

1. Schule/Direktion/Klassenvorstände/BO-LehrerInnen stimmen grundsätzlich einer Kooperation zu.
2. Mögliche Unternehmen definieren und als Paten akquirieren (Unterstützung WKO).
3. Festlegung der Klassen/Schulstufen, die in Patensystem einsteigen sollen (z.B. ab 6. Schulstufe).
4. Patenschafts-Vereinbarung zwischen Schule/Klasse und Unternehmen abschließen (Spielregeln).
5. Aktivitäten zwischen Klasse (Klassenvorstand) und Unternehmen planen/vereinbaren.
6. Medienarbeit betreiben (Unterstützung WKO)!
7. „Best-Practice-Plattform“ für kreative Ideen - Ideenwettbewerb nutzen!

Weitere Informationen und  
Mustervereinbarungen unter  
[www.ichwerde.at/patensystem](http://www.ichwerde.at/patensystem)

## Begleitung durch „persönlichen Zukunftsplaner - ICH WERDE“ ([www.ichwerde.at](http://www.ichwerde.at))

Dieses neue Produkt der WKO Oberösterreich und dem Land OÖ wird mit den Partnern „Education Group“, „Innoviduum“ und „playmit“ sukzessive für die 5. bis zur 8. Schulstufe erstellt und an alle Schulen ausgerollt. Auf der Plattform [www.ichwerde.at](http://www.ichwerde.at) finden sich weitere Informationen.

## Ansprechpartner WKO Bezirksstellen:



Braunau	05-90909-5100
Eferding	05-90909-5150
Freistadt	05-90909-5200
Gmunden	05-90909-5250
Grieskirchen	05-90909-5350
Kirchdorf	05-90909-5400
Linz-Land	05-90909-5450
Linz-Stadt	05-90909-5500

Perg	05-90909-5550
Ried	05-90909-5600
Rohrbach	05-90909-5650
Schärding	05-90909-5700
Steyr	05-90909-5750
Urfahr-Umgebung	05-90909-5800
Vöcklabruck	05-90909-5850
Wels	05-90909-5900